

## Begriffserläuterungen zu Lichtsignalanlagen deTRA 3000

Begriff	Erläuterung
deTRAmo 3000	mobile Anlage
deTRAst 3000	stationäre Anlage
deTRA Steuergerät	LSA-Steuergerät mit seinen Komponenten
deTRAcon	Anlagen-Controller im Steuergerät, enthält Anlagenkonfiguration, Signalgeberkonfiguration, berechnet Signalbilder, steuert und überwacht alle Signalgeber über CAN-Bus, speichert Signalbilder, Fehler und Ereignisdaten im FLASH, Benutzerschnittstelle Alphanumerisches Display, Anlagenversorgung per RS232, optionale Kommunikation mit deTRApdex
deTRApdex	leistungsfähiger Zusatzrechner für die Berechnung sehr großer Kreuzungen oder die Ausführung sehr komplexer Steuerverfahren (z.B. VS+ der Keller AG)
dezentral	Die Lampenschalter befinden sich im Signalgeber (stationär) bzw. in der Schaltbox (mobil).
zentral	Die Lampenschalter befinden sich im Steuergerät (Sternverkabelung) - siehe deTRAst 3000 (19" Karten).
deTRAmo 3000 LSA-Schaltmodul	Lampenschaltmodule für die mobile Lichtsignalanlage deTRAmo 3000
deTRAst 3000 LSA-Schaltkarte	Lampenschalter der stationären Anlage deTRAst 3000 - existiert als zentrale 19" Karte und als dezentrale Karte für die Montage im Signalgeber.
deTRAse	Anschalteinheit für Verkehrsrechner
deTRAmo 3000 LSA-Leistungsnetzteil	erzeugt aus der Busspannung der mobilen Anlage (42 V AC) die Lampenspannung
deTRAmo 3000 LSA-Netzteil	erzeugt aus der Lampenspannung der mobilen Anlage (11,2 V DC) die Systemspannungen (2 x 5 V DC) der deTRAmo 3000 LSA-Schaltmodule
deTRAterm	Bedienterminal für die beiden Lichtsignalanlagen deTRAmo 3000 und deTRAst 3000
deTRAio	I/O Baugruppe für zusätzliche digitale Inputs / Outputs, Anschluss über CAN
deTRAre	CAN Bus Repeater Baugruppe
deTRASim	Tool zur Simulation, Inbetriebnahme und zum Test der LSA
deTRAver	Tool zur Versorgung des Steuergerätes
Steuerbaugruppe	19"-Baugruppe, welche die Funktionalität eines Steuergerätes zur Verfügung stellt – zum Einbau in Schaltschrank geeignet.